2. Amtliches Abbildungssystem

[1]Dreidimensionale geozentrische Koordinaten (3D-Koordinaten) im amtlichen geodätischen Bezugsrahmen des ETRS89/DREF91 werden durch Universale Transversale Mercatorprojektion (UTM) als amtliches Abbildungssystem in die Ebene abgebildet. [2]Diese Koordinaten sind durch folgende Konventionen definiert:

a) transversale konforme Zylinderabbildung in Bezug auf das Referenzellipsoid des Geodätischen Referenzsystems 1980 (GRS80),

b) kartesische Koordinaten in 6° breiten Meridianstreifen,

c) der 9°-Meridian östlich Greenwich (Mittelmeridian der UTM-Zone 32) als der Mittelmeridian für Bayern,

d) Maßstabsfaktor des Mittelmeridians von 0,9996,

e) Ordinatenwert der Abszissenachse von 500 000 m und

f) Bezeichnung der Ordinate als Ostwert E (East), der Abszisse als Nordwert N (North).